

Inhaltsverzeichnis

Klopfer.

Fränkische Sage. Reizenstein. Leipz. 1778. I. 76.

Im Schloß zu Flügellau hauste ein guter Geist, der den Mädchen alles zu Gefallen that; sie durften nur sagen: „Klopfer hols!“ so wars da. Er trug Briefe weg, wiegte die Kinder und brach das Obst. Aber wie man einmal von ihm haben wollte, er sollte sich sehen lassen, und nicht nachließ, bis ers that, fuhr er feurig durch den Rauchfang hinaus und das ganze Schloß brannte ab, das noch nicht wieder aufgebaut ist. Es ist kurze Zeit vor dem Schwedenkriege geschehn.

Autor: Brüder Grimm Titel: Klopfer aus: Deutsche Sagen, Band 1, S. 128 Auflage: 1. Auflage
Erscheinungsdatum: 1816

neu

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:klopfer&rev=1580330337>

Last update: **2025/01/30 11:00**

